

zu TOP

Mainz, 14.11.2017

Anfrage 1643/2017 zur Sitzung am 29.11.2017

Freiraumplanung Liebfrauenplatz (ÖDP)

Die Diskussion um die Erweiterung des Gutenberg-Museums zeigt unterschiedliche Interessenslagen auf. Während die Befürworter des "Bibelturms" das Thema auf dessen Bau eingrenzen, gilt das Augenmerk der Gegner des "Bibelturms" der Gestaltung des Gesamtraums Liebfrauenplatz und dem Erhalt seiner jetzigen Größe einschließlich des Baumbestandes. Umbau und Erweiterung des Gutenberg-Museums erfordern in jedem Fall eine umfassende und anspruchsvolle Freiraumplanung dieses bedeutenden Platzes. Als Teil einer innerstädtischen Platzfolge muss er den unterschiedlichen Ansprüchen als Erlebnisraum, (z. B. als Raum zur Erlebbarkeit des Domportals in seiner gesamten Höhe, als Marktplatz, Treffpunkt, Ankunftsort für Touristen, als Fläche für Feste und auch Muße) und den Ansprüchen der Umwelt und des Stadtklimas entsprechen.

Wir fragen daher an:

1. Wie ist der Stand der Freiraumplanung?
2. Wurde ein Büro aus der Gruppe der Landschaftsarchitekten mit der Freiflächenplanung beauftragt?
 - a. Wenn ja, welches Büro wurde beauftragt?
 - b. Wenn nein, warum nicht?
3. Wann werden die Ergebnisse der Freiraumplanung der Öffentlichkeit vorgestellt?
4. Wie hoch ist das zur Verfügung stehende Budget für die Freiflächengestaltung des Liebfrauenplatzes?
 - a. für die Planung?
 - b. für die Realisierung?



Moseler, Claudius